

Barcelona und Bundesliga als Lohn

Die Ehrenamtspreisträger des Fußballkreises Trier/Saarburg stehen fest: Josef Schaich und Linus von Keutz sind die Gewinner in den beiden Alterskategorien.

VON LUTZ SCHINKÖTH

SCHWEICH Es wurde laut im großen Saal des Hotels Leinenhof in Schweich. Unter tosendem Applaus wurden neben dem DFB-Ehrenamtspreis auch der Preis der Aktion Junges Ehrenamt sowie die DFB-Uhren für das Ehrenamt im Verein verliehen.

Bevor Kreisvorsitzender Hans-Peter Dellwing, der Ehrenamtsbeauftragte Wilbert Stoll sowie der Vizepräsident des Fußballverbandes Rheinland, Alois Reichert, beim Trier/Saarburger Ehrenamtstag



Kreisvorsitzender Hans-Peter Dellwing (rechts), Alois Reichert als Vizepräsident des Fußballverbandes Rheinland (links) und Kreisehrenamtsbeauftragter Wilbert Stoll (Siebter von rechts) ehrten die engagierten Vereinsmitarbeiter und Schiedsrichter.

FOTO: LUTZ SCHINKÖTH

die Kreissieger auszeichneten, kam das Lob für die selbstlose Arbeit der Ehrenamtler in den verschiedenen Grußworten – unter anderem sprachen auch die Sportkreisvorsitzenden Felix Jäger (Kreis) und Michael Maxheim (Stadt Trier) – immer wieder zum Ausdruck.

Kreissieger Josef Schaich (fehlte am vergangenen Freitagabend urlaubsbedingt) machte sich als Vorsitzender der Sportgemeinschaft

Fidei besonders bei der Verschmelzung der drei Sportvereine aus Zemer, Rodt und Schleidweiler sowie beim Schaffen von attraktiven Rahmenbedingungen für den Spielbetrieb verdient. Zudem engagierte sich der 58-Jährige im ehrgeizigen Projekt SG Fidei 2020. Der von 1982 für vier Jahre lang und ab 2005 ununterbrochen in dieser Funktion tätige ehemalige Fußballer des 1. FC Zemer wird bei der großen

Sport-Gala des Fußballverbandes Rheinland in Koblenz im Januar in exponiertem Rahmen geehrt.

Linus von Keutz wurde Kreissieger beim Jungen Ehrenamt und holte sich die Auszeichnung als Fußballheld. Der 18-jährige Spieler des SV Trier-Irsch ist Coach der F- und E-Jugend, auch Schiedsrichter und half bei diversen Turnieren, Konzerten und der Betreuung der Kinder während der Fußballschulen des

Vereins. Neben der Einladung für Januar nach Koblenz ist von Keutz auch zum Besuch eines Trainingscamps des FC Barcelona und zum Bundesligaspiel des FSV Mainz 05 gegen Hannover 96 am 9. Dezember eingeladen.

Die Sondererhörungen in Form einer DFB-Uhr gingen an folgende Ehrenamtler: Oliver Briesch (SV Trier-Irsch), Hans Lehnart (SpVgg Wintersdorf-Kersch), Andreas Scherf (FC Schöndorf), Jürgen Loch (SVWincheringen), Uschi Fuhs und Harald Thömmes (beide vom SV Ehrang), Winfried Mai und Bruno Werner (beide vom TuS Schillingen).

Außerdem wurden für ihre Einsätze bei den Kreispokalfinals in diesem Jahr die Schiedsrichter Wolfgang Zerau (U35), Naemi Braier (Senioren) sowie die Assistenten Helena Euskirchen und Felix Faber mit einer Kreispokaltasche geehrt. Diese Ehrung war eigens im vergangenen Jahr vom Kreisvorstand eingeführt worden.

Die weibliche Kompetenz im Fußball stärken

KOBLENZ (red) Neues Angebot des Fußballverbands Rheinland (FVR) für alle Frauen, die Spielerin, Trainerin oder Vereinsmitglied und bereits ehrenamtlich tätig sind: Im Januar 2019 beginnt das FVR-Leadership-Programm – ein Qualifizierungsprojekt, das sich nur an Frauen im Fußball im Rheinland richtet, die sich für weitere Aufgaben im Verein, im Kreis oder im Verband vorbereiten und qualifizieren wollen. Das Leadership-Programm besteht aus drei Trainingsmodulen mit Pflichtteilnahme, die im Januar, April und August in der Koblenzer Sportschule Oberwerth stattfinden. Die Kosten werden vom Fußballverband Rheinland übernommen, das heißt die Teilnahme-, Verpflegungs- und auch die beim ersten Modul anfallenden Übernachtungskosten. Bewerbungsschluss ist der 14. Dezember.

Weitere Infos sowie das Bewerbungsformular sind unter www.fvr-rheinland.de/masterplan-abruf-bar.

Eine große Nummer im gesamten Schwimmbezirk

Die Aktiven des SSV Trier erringen bei den Wettkämpfen um den Moselcup jede Menge vordere Platzierungen.

BERNKASTEL-KUES/TRIER (red) Wie sehr Schwimmen nicht nur Einzel-, sondern auch Mannschaftssport ist, zeigte sich bei den Wettkämpfen um den Moselcup in Bernkastel-Kues. Bei den Meisterschaften Bezirksbene treten Mannschaften verschiedener Altersklassen in Staffel- und Einzelrennen gegeneinander an. Die geschwommenen Zeiten werden später addiert, um so einen Gesamtsieger zu ermitteln.

Für den SSV Trier traten hauptsächlich Sportler der zweiten Gar-

nitur und der Nachwuchsmannschaft an, die lediglich von wenigen jungen Sportlern der ersten Mannschaft unterstützt wurden. Dennoch bewiesen gerade die jungen Aktiven ihre Stärke.

In der Jugendwertung bis zum Jahrgang 2005 belegten die Schwimmer aus der Porta-Nigra-Stadt in allen drei Wertungen den ersten Platz. Während dem männlichen Team, in dem nur Schwimmer des Nachwuchssteams starteten, ein konkurrenzloser Sieg gelang, gin-

gen bei den Mädchen fünf Mannschaften, davon alleine drei aus Trier, ins Rennen.

Magdalena Benz Müller, Emma Wilhelm, Paula Lanz und Charlotte Weinandy entschieden den Wettkampf am Ende mit eininhalb Minuten Vorsprung für sich, das Team mit Thea Njoume Eboni, Anna Schmidt, Marlene Kirsch und Tilly Bonaventura belegte hinter den Mädels aus Gerolstein den dritten Platz. In der Mixed-Mannschaft, in der Jungen und Mädchen gemein-

sam an den Start gehen, setzten sich Anton Monzel, Paul Schönberr, Mara Krischel, Laurenz Brandstätter und Tim Lanz gegen teilweise drei Jahre ältere Sportler durch und beendeten den Wettkampf in der Gesamtrechnung mit mehr als vier Minuten Vorsprung auf die anderen Mannschaften.

In der Mixed-Wertung der offenen Klasse traten zwei Trierer Teams an. Anna-Lena Velten, Rebecca Bierbrauer, Sarah Schönherr und Jean Stach siegten hier

vor ihren Vereinskameraden Julius Müller, Simon Schmidt, Gefjo Hayrapetyan, Anna-Maria Pixius und Lennard Wroblewsky.

Beide Mannschaften setzten sich mit mindestens zwei Minuten Vorsprung gegen ihre Konkurrenten aus Konz und Gerolstein durch. Insgesamt stellten die Trierer Schwimmer erneut unter Beweis, dass sie im Schwimmbezirk Trier-Mosel vorne mit dabei sind, und sich besonders die jüngeren Sportler nicht vor den älteren verstecken müssen.

FC Könen lädt zur Versammlung ein

KONZ-KÖNEN (red) Der Vorstand des FC Könen lädt seine Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Freitag, 14. Dezember, 19 Uhr, im Clubhaus statt. Auf der Tagesordnung steht die Anpassung der Mitgliedsbeiträge.

www.fckoenen.de

Sportbund bittet Vereine um die Bestandsmeldung

REGION (red) Ab Samstag sind die Sportvereine dazu aufgefordert, ihre Bestandsmeldung für das Jahr 2019 beim Sportbund Rheinland einzureichen. Bis 31. Januar sollen die Daten online hinterlegt sein.

Das Wichtigste zusammengefasst: **Passwortvergabe:** Sollten Vereinsverantwortliche ihr Passwort vergessen haben, können sie dieses beim Login ab sofort selbst neu generieren. **Gemeinnützigkeit und Datum der Freistellung:** Sie befinden sich auf dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes. **Vereinsadresse:** Diese sollten Vereine (auch im Laufe des Jahres) unbedingt aktuell halten. Das betrifft auch die Vereins-E-Mail, da viel Kommunikation hierüber abgewickelt wird. **Mitgliedsbeiträge:** Wenn keine Mindestsätze erhoben werden, ist der Verein nicht zuschussfähig. **Funktionsärtsdaten:** Ab diesem Jahr fallen die Angaben zum Pressewart und zum Frauenwart weg. **Mitgliederzahlen:** Gemeldet werden müssen auch passive Mitglieder. Kursteilnehmer gehören nur dazu, sofern sie ebenfalls Mitglied im Verein sind.

www.sportbund-rheinland.de

SPORTSFREUNDE

JUDO

Viel Edelmetall für Trierer Kämpfer

TRIER/SIERSHAHN Bei der Rheinland-Einzelmeisterschaft in Siershahn gewannen sämtliche Judoka des PST Trier eine Medaille. In der Altersklasse der U15 war in der Gewichtsklasse bis 66 Kilo Juris Wolter nur im Finale zu stoppen und erreichte die Silbermedaille. In der Gewichtsklasse über 66 Kilo setzte sich Fabian Giver in der Trostrunde durch und gewann Bronze. Anna Hertz, die bis 63 Kilo startete, erreichte ebenfalls Bronze. Bei den Frauen holte Judith Bühler ungeschlagen die Goldmedaille. Moritz Konrad kämpfte als jüngster Jahrgang bei den Männern mit Erfolg mit. In der Gewichtsklasse bis 66 Kilo landete er auf dem dritten Platz. Im Bild von links: Anna Hertz, Juris Wolter, Judith Bühler, Moritz Konrad und Fabian Giver.

RED/FOTO: PST TRIER



TURNEN

Der Nachwuchs zeigt seine Künste

TRIER-RUWER Rund 30 Kinder und Jugendliche nahmen am Turnwochenende des TuR Ruwer 1894 teil. Auf einer Airtrackmatte wurden Bewegungsabläufe in kleinen Gruppen intensiv trainiert. Zum Abschluss erhielten die Turner ein Vereins-T-Shirt, das von Friederike Kersten, Inhaberin der Hildegardis-Apotheke in Ruwer, gesponsert wurde. Beim finalen Schauturnen konnten sich die Eltern vom Trainingsfortschritt ihrer Kinder überzeugen.

RED/FOTO: TV RUWER

